

Medienmitteilung vom 31. Oktober 2017

Werbe-Auftraggeberverband begrüsst die neue Radio- und Fernsehverordnung

Der Schweizer Werbe-Auftraggeberverband (SWA) fordert schon länger, dass innovative Werbeformen wie zielgruppengerichtete Werbung auf allen TV-Sendern möglich sein sollen. Deshalb begrüsst der Verband die vom UVEK vorgeschlagenen Änderungen in der Radio- und Fernsehverordnung.

Das Medienangebot und die Mediennutzung haben sich in den letzten Jahren massiv verändert. Für Werbeauftraggeber wird es dabei immer schwieriger ihre Zielgruppen effektiv und effizient zu erreichen. Ein wichtiger Vorteil der Digitalisierung ist die neue Zielgenauigkeit von Werbebotschaften. Für die Entwicklung des Schweizer TV-Markt ist es deshalb sehr wichtig, dass künftig Werbespots genauer ausgesteuert werden können. Dies steigert die Akzeptanz von Werbung bei den Konsumenten und damit den Erfolg einer Kampagne. Anonymisierte TV-Nutzungsdaten müssen dazu von den TV-Distributoren allen TV-Vermarktern zugänglich gemacht werden.

Über den SWA

Der unabhängige Verband vertritt seit 1950 ausschliesslich die Interessen der Schweizer Werbeauftraggeber. Die heute 180 Mitglieder repräsentieren etwa 75 % des Schweizer Werbemarktes. Eines der wichtigsten Ziele des Verbandes sind kompetitive Rahmenbedingungen für die Marketing- und Kommunikationsaktivitäten seiner Mitglieder.

Rückfragen:

Schweizer Werbe-Auftraggeberverband (SWA)
Löwenstrasse 55
8001 Zürich
info@swa-asa.ch

Tel. 044 363 18 38

Kontakt: Roland Ehrler, Direktor 079 300 06 35
www.swa-asa.ch